

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1541/2012
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 24.09.2012	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim	Kenntnisnahme	21.11.2012	Ö

## Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1295/2012 CDU, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim hier: Fuß- und Radwege zur Coface-Arena

Mainz, 25.09.2012

gez. Eder

Katrin Eder  
Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## **Problembeschreibung / Begründung:**

**1. Über den Stand des schon diskutierten Vorschlages, die Fußgänger und Radfahrer auf dem parallel zur Koblenzer Str. verlaufenden, asphaltierten Feldweg zu sammeln und sie dann über einen Weg im Anschluss an die „Wertstoffhof-Brücke“ zur Süd-Ost-Ecke des Stadions zu führen - bei gleichzeitiger Sperrung der anderen Feldwege aus der Richtung „Feuerwehr-Brücke“ (Am Heckerpfad) bzw. Wilhelm-Quetsch-Str., hat der Ortsbeirat bisher keine Information.**

Die im Antrag zitierte Alternative zur Lenkung der Zuschauerströme ist in der dargestellten Form nicht praktikabel. Die Zuschauer in Verlängerung von der „Wertstoffhof-Brücke“ vom Wirtschaftsweg parallel zur K3 kommend auf die sog. Sicherheitstrasse zur Süd-Ost-Ecke des Stadions zu führen, wurde von der Verwaltung in der Vergangenheit in dieser Form ohnehin nicht als Alternative zum jetzigen Wegekonzept diskutiert. Gerade diese birgt eine Reihe nicht zu kalkulierender Risikofaktoren.

Tatsächlich galt als Option eine K3-parallele Führung aus dem südlichen Bretzenheim bei gleichzeitiger Sperrung des zentral durch die Gemarkung verlaufenden Wirtschaftsweges, allerdings mit Weiterleitung der Zuschauer in nördlicher Richtung über die Sicherheitstrasse hinweg bis zur FH und Zuführung auf die Nord-Ost-Ecke des Stadions. Diese sollte, in Absprache mit dem Vorsitzenden des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz, Ortsgruppe Bretzenheim, versuchsweise zu einem der Heimspiele der neuen Saison 2012/2013 ausprobiert und im Anschluss auf ihre Wirksamkeit hin analysiert werden.

Die Verkehrsverwaltung hat diesen Vorschlag in die Organisationsbesprechung bei Mainz05 anlässlich des Heimspiels am 22.09. eingebracht. Die ebenfalls teilnehmende Polizei, Sachbereich Fußball, hat diesen Vorschlag aus Sicherheitsgründen jedoch definitiv abgelehnt. Wesentliches Argument ist die zu erwartende, deutliche Mehrbelastung der Sicherheitstrasse und die damit verbundenen Beeinträchtigungen für Polizei und Sicherheitskräfte im Einsatzfall. Die Verwaltung kann sich den Argumenten der Sicherheitsexperten anschließen. Eine Führung der Zuschauerströme entgegen der Fachmeinung der Sicherheitsbehörden wird seitens der Verwaltung als nicht verantwortbar und daher nicht durchführbar eingeschätzt. Von dem Versuch einer alternativen Besucherlenkung wurde daher abgesehen. Dieser ist nach o.g. ablehnender Einschätzung der Polizei auch absehbar nicht vorgesehen.

**2. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung um Vorschläge zur Verbesserung des Zuwegungskonzepts für Fußgänger und Radfahrer aus Bretzenheim.**

Mit der weiterhin beabsichtigten Beibehaltung der Sperrung der Wertstoffhof-Brücke über die K3 und der unter 1. geschilderten Absage an eine K3-parallele Führung bieten sich darüber hinaus keine grundlegend anderen Optionen für ein alternatives Zuwegungskonzept. Dies ist nach Auffassung der Verwaltung auch entbehrlich, da die zwischenzeitlich eingespielte Routenwahl der Fußgänger und Radfahrer ganz überwiegend als unproblematisch zu bewerten ist.

Die Verwaltung ist sich durchaus dessen bewusst, dass es weiterhin vereinzelt zu unerwünschten Querungen abseits der Wirtschaftwege kommt. Die absolute Anzahl dieser Fälle ist nach den Beobachtungen vor Ort nur gering. Es darf bedauerlicherweise vermutet werden, dass auch durch eine alternative Zuschauerlenkung das Fehlverhalten von Einzelpersonen nicht zu 100% zu unterbinden sein wird.